

Wirtschaft

Die US-Daten sorgten für Enttäuschung. Zwar übertraf das BIP des 3. Quartals mit annualisierten +2,6% ggü. Vj. die Erwartungen, doch fielen die PMIs des Verarbeitenden und des Dienstleistungsgewerbes von 52 auf 49,9 bzw. von 49,3 auf 46,6 im Oktober stärker als erwartet. Das Haushaltsvertrauen war im gleichen Monat von 107,8 auf 102,5 gesunken, während die Häuserpreise im August im Monatsvergleich um -1,3% nachgaben. Der „Core-PCE“ (Inflationskennzahl der Fed) lag mit +5,1% ggü. Vj. unter den Erwartungen. Auch in der Eurozone fielen die PMI-Indizes des Verarbeitenden und des Dienstleistungsgewerbes (von 48,4 auf 46,6 bzw. von 48,8 auf 48,2) enttäuschend aus. In China war das BIP des 3. Quartals erfreulich (+3,9% ggü. Vj., +3% ggü. Vj.), während die PMIs des Verarbeitenden und des Dienstleistungsgewerbes vom Oktober (von 50,1 auf 49,2 bzw. von 50,6 auf 48,7) enttäuschten.

Planetare Grenzen

Im Vorfeld der COP27, die am 6.11. im ägyptischen Sharm el-Sheikh beginnt, geht aus dem „Emissions Gap 2022 Report“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen hervor, dass die Welt auf einen Temperaturanstieg von +2,6°C bis +2,8°C für 2100 gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zusteuert und somit sehr weit vom Ziel von 1,5°C bzw. maximal 2,0°C des Pariser Übereinkommens entfernt ist. Damit drohen unkontrollierbare und irreversible Konsequenzen.

Anleihen

Die EZB hat ihren Einlagenzins um 75 bp auf 1,50% erhöht und wird ihre Straffung fortsetzen. Obwohl diese Mitteilung nicht gerade „dovish“ klang, hat der Markt seine Erwartungen an den Endzins leicht um -25 bp auf 2,75% nach unten korrigiert. Die Renditen europäischer Staatsanleihen gaben nach (10Y-Bund -31 bp). In den USA sind die Renditen langfristiger Papiere nach ihrem Anstieg vom Oktober ebenfalls wieder gesunken (10Y -23 bp). Bei Unternehmensanleihen haben sich die Spreads in allen Kategorien verengt, vor allem im US-HY-Segment (-43 bp), das Zuflüsse von \$ 3 Mrd. verzeichnete.

Börsenklima und Anlegerstimmung

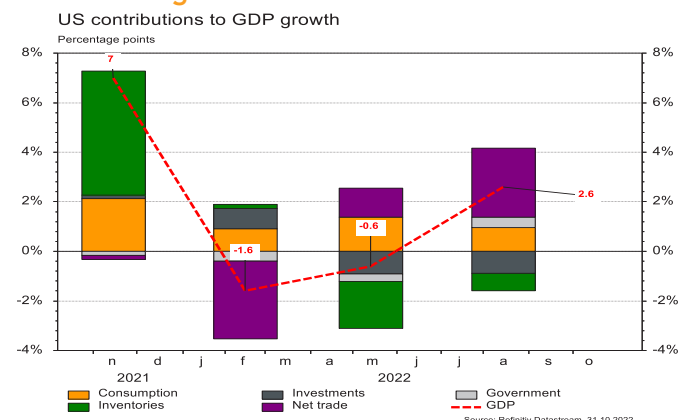
Börse

Nach einer guten Woche steht die FOMC-Sitzung (+0,75% erwartet) sowie in der Eurozone die VPI und auf beiden Seiten des Atlantiks Beschäftigungszahlen an. Weitere Quartalszahlen (Pfizer, BP, Mondelez, Vestas etc.) folgen. Wir bleiben zuversichtlich.

Währungen

Nach einem missratenen Versuch zum Durchbrechen des Widerstands von 1,0080 für €/£ erlitt der € Gewinnmitnahmen und handelte heute früh bei 0,9920 für €/£, ein Durchbrechen der Unterstützung von 0,9880 würde den Weg zu 0,9537 für €/£ ebnen. Vor der Fed-Sitzung festigt sich der \$: \$/CHF 1,00, wir rechnen mit folgender Spanne: 0,9738-1,0148. Der CHF bleibt fest bei 0,9927 für €/CHF, Unterstützung bei 0,9640, Widerstand bei 1,0047. Nach seiner Erholung hat das £ Mühe, den £/\$-Widerstand von 1,1625 zu knacken, ein Test der Unterstützung von 1,1220 ist möglich. Gold steht bei 1.638 \$/Unze, Unterstützung bei 1.622 \$, Widerstand bei 1.683 \$.

Grafik des Tages



Märkte

Der Wiederanstieg der Risikobereitschaft der Anleger ist eher der erneuten Hoffnung auf eine Kehrtwende der Zentralbanken als der Verbesserung der Fundamentaldaten zuzuschreiben. So legten internationale Aktien zu (USA: +4%, Europa: +3,7%, Schwellenländer: -2,2%), die Renditen 10-jähriger Staatsanleihen sanken (USD: -23 bp, EUR: rund -31 bp, CHF: -24 bp). Gold (-0,1%) konnte diese Entwicklung trotz des Dollar-Rückgangs (Dollar-Index: -1,1%) nicht nutzen. Diese Woche im Fokus: ISM-Indizes des Verarbeitenden und des Dienstleistungsgewerbes, Fed-Sitzung, Fahrzeugzulassungen und Arbeitsmarktbericht in den Vereinigten Staaten, Verbraucher- und Erzeugerpreisindizes, 1. Schätzung des BIP-Wachstums des 3. Quartals und Arbeitslosenquote in der Eurozone, Caixin-PMI-Indizes des Verarbeitenden und des Dienstleistungsgewerbes in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Einzelhandelsumsätze September (BFS), Konsumklima Oktober (Seco), PMI-Einkaufsmanagerindex Oktober, Beschäftigungsindikator 4. Quartal (KOF), Inflation Oktober (BFS) und Konjunkturumfrage Oktober (KOF).

Ansonsten legen folgende Unternehmen ihre Geschäftszahlen vor: SNB, Burckhardt, Financière Tradition, Straumann, Barry Callebaut, Sunrise, Dufry, Aluflexpack, Oerlikon, Adecco, Geberit und Phoenix Mecano.

Aktien

3M CO (Streichung aus der Liste unserer Core Holdings): Da die Geschäftszahlen des 3. Quartals 2022 auch 4 Jahre nach Amtsantritt des neuen CEO noch immer keine strukturelle Verbesserung des Businessmodells zeigen und die Umwelt- und Rechtsrisiken hoch bleiben, haben wir die Aktie aus der Liste unserer Core Holdings gestrichen.

TECHNOLOGIESEKTOR: Die Prognosen, welche die Cloud-Giganten (Alphabet, Microsoft, Amazon – Core Holdings) nach der Vorlage ihrer Geschäftszahlen abgegeben haben, verheissen für die Anpassungsfähigkeit ihrer technologischen Aufwendungen nichts Gutes. Die Schätzungen für das Wachstum des Cloud-Geschäfts für 2023 wurden vom Markt spürbar angepasst.

Visa (Core Holding) erweist sich mit einem Anstieg des Umsatzes und des Gewinns je Aktie um +19% ggü. Vj. als resilient. Das Management rechnet weiterhin mit stabilen Aufwendungen, Volumina und Zahlungsmethoden. Erwähnenswert ist, dass Visa in seine Ziele 2023 (Wachstum des Umsatzes um +10%) kein Rezessionsrisiko einpreist.

SIG (Schweizer Conviction-Wert) hat am Freitag durchwachsene Geschäftszahlen vorgelegt, d.h. ein gutes Wachstum, aber mit Druck auf die EBITDA-Margen (Ziel für 2022 von 26% auf 25% gesenkt). So belastet der Anstieg der Inputpreise die Ergebnisse, aber es werden beschleunigte Preiserhöhungen folgen, wobei das Management signalisiert hat, dass die Logistik- und Rohstoffkosten im 3. Quartal einen Höchststand markiert haben. Bei Kursschwäche aufstocken.

Performance

	Seit		
	Per 28.10.2022	21.10.2022	31.12.2021
SMI	10 772.37	3.40%	-16.34%
Stoxx Europe 600	410.76	3.65%	-15.79%
MSCI USA	3 708.01	3.95%	-19.28%
MSCI Emerging	845.58	-2.25%	-31.37%
Nikkei 225	27 105.20	0.80%	-5.86%
Per 28.10.2022			
CHF vs USD	0.9964	0.89%	-8.56%
EUR vs USD	0.9950	1.56%	-12.51%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	1.13%	1.37%	-0.14%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.09%	2.44%	-0.18%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.01%	4.21%	1.50%
Gold (USD/Unze)	1 641.20	-0.07%	-9.94%
Brent (USD/Barrel)	95.84	2.47%	22.24%

Quelle: Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt und wird im Rahmen einer mit dem Empfänger vereinbarten vertraglichen Beziehung von Bordier & Cie SCMA exklusiv zur Verfügung gestellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCMA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.